

Von der Idee zur Bewegung

WORLD CHILD FORUM

'24

WORLD
FORUM



[Film abspielen](#)



THE WORLD WE WANT

“HINGEHÖRT”



“MIT DEM WCF ERMÄCHTIGEN WIR JUNGE MENSCHEN GEMEINSAM
UND AUF AUGENHÖHE, **ZUKUNFT** MIT UNS ZU GESTALTEN.

– Bernhard Hanel, Gründer

Was ist das WCF?

DAS WORLD CHILD FORUM, KURZ WCF, IST EINE UNABHÄNGIGE, ZIVILGESELLSCHAFTLICHE INITIATIVE. BEWUSST KOMPLEMENTÄR ZUM WEF.

WEF IST GESTERN WCF MACHT MORGEN



Das jährlich in Davos (CH) stattfindende WEF ist das weltweit größte Treffen von Experten, hochrangigen Politikern und Journalisten zu Themen der Wirtschafts-, Gesundheits- und Umweltpolitik. Die 1971 gegründete, gleichnamige, gemeinnützige, schweizerische Stiftung organisiert das WEF. Ihr gehören mehr als 1.000 der weltweit größten Unternehmen an.



Das WCF ist Gastgeber für Kinder und Jugendliche aus der ganzen Welt. In den gleichen Räumlichkeiten wie das WEF, nur mit einer spielerischen Haltung und dem Fokus auf wirkliche Begegnung und Austausch. Zukunft kann dann gelingen, wenn wir die jungen Menschen in die gesellschaftlich relevanten Gestaltungsprozesse mit einbeziehen. Und das auf Augenhöhe!

Das wollen wir ändern

SEIT BESTEHEN DES WORLD ECONOMIC FORUMS GIBT ES DORT KEINE BETEILIGUNG AUF AUGENHÖHE DER JUGEND IN ENTSCHEIDUNGSPROZESSE ÜBER DEREN UND DAMIT AUCH UNSERE ZUKUNFT.





**NUR WENN WIR
KINDERN UND
JUGENDLICHEN EINEN
MÖGLICHKEITSRAUM
SCHAFFEN UND
DIESEN HALTEN ...**

WCF Mission

... KANN DAS UNMITTELBARE,
DAS POTENTIAL DIE WELT
NEU ZU SEHEN UND
ZU DENKEN WIEDER
NEUE HANDLUNGSOPTIONEN
ERÖFFNEN.

WCF Vision





WAS UNS ERSTMALIG GELUNGEN IST

19. | 20. | 21.07.2023



WORLD FORUM



[Film abspielen](#)



THE VOICE WE HEAR

“HINGEHÖRT”



**“WITH THE FIRST WCF WE ESTABLISHED A
GREAT GROUND FOR PROJECTS THAT WE
DISCUSSED AND ARE THRILLED TO START.”**

– Gaia Hoshen, Teilnehmerin aus Israel

Wie können wir
die Erde retten?

We stop
and
and and
and and?

THE CHANGE WE NEED

Gastgeber des Gelingens

**130 JUNGE MENSCHEN LEGTEN IM
JULI 2023 DEN GRUNDSTEIN FÜR EINE WELT,
DIE NEU DENKT, LENKT UND WIRKT.**

2023 WAR EIN ERFOLG, DER IM SPIEL GELANG

Das World Child Forum lässt Kinder aus 23 Nationen an den Fragen der Zukunft auf Augenhöhe mitgestalten.



130

Teilnehmer:innen

— im Alter von 8 bis 26 Jahren



23

Nationen

— aus nahezu allen
Kontinenten der Welt



3

Tage

— Workshops, Teilhabe
und Visionieren

3 TAGE WORKFLOWS, PERSÖNLICHE TEILHABE UND GEMEINSAMES VISIONIEREN

TAG 1 – 19.07

Welcome Circle

- Who is there
- Why are we here
- Creating the WORLD WE WANT in the Congress halls

Open stage

- Intercultural evening with music, songs, stories, dance...

TAG 2 – 20.07

Morning Workflows

- Peace and conflicts
- Individual visions for the future
- Politics and Poetry

Afternoon Workflows

- Questions for the future
- Dream your visions

Youth Culture

TAG 3 – 21.07

Closing Ceremony

- Future steps
- Regional groups
- Conclusion and celebration

Come together

- Long table
- Intergenerational tandems
- Future goals

BRAND EINS WIRD AKTIV

Mit Gabriele Fischer und der brand eins Redaktion konnte ein Partner, Unterstützer und WCF Freund:in der ersten Stunde gewonnen werden.

Ein neuer Blick
auf die Welt

Bernhard Hanel
will in Davos
ein Gegengewicht
zum Weltwirt-
schaftsforum
etablieren.

Und Kindern eine
Stimme geben.

Hier schreibt er,
warum.



Text:
Bernhard Hanel
Fotografie:
Jasper Walzer Bastian

106

brandeins 05/23

• Das Hotel Waldhaus in Sils Maria in der Schweiz ist ein berühmtes Haus. 1908 gegründet, fünf Sterne, seit Jahrzehnten zieht es Künstler und Schriftsteller an. Theodor Adorno, Albert Einstein, Joseph Beuys, David Bowie – um nur einige zu nennen. Lange träumte ich davon, dort einmal ein paar Tage verbringen zu dürfen. Ein Geschenk von meinen Kolleginnen und Kollegen zu meinem 50. Geburtstag machte es im April 2021 möglich. Mitten in der Pandemie und mit den vielen Fragenzeichen dieser Zeit.

Das Buch „The Great Reset“ von Klaus Schwab war damals seit fast einem Jahr auf dem Markt und viel besprochen. So nutzte ich die drei Tage Auszeit, um mich mit der Person Schwab, seinem Buch, aber vor allem auch mit dem World Economic Forum auseinanderzusetzen. Genial, wie es eine Person geschafft hat, eine Organisation zu gründen, die seit mehr als 50 Jahren besteht und so viele Mächtige zusammenführt – aber auch viele Fragen aufwirft.

In der dritten Nacht, es war so gegen halb drei, wachte ich auf und hatte die Idee für das World Child Forum. Ich setzte mich an meinen Laptop und sicherte mir alle Namensrechte, ohne wirklich genau zu wissen, wie und ob es damit weitergehen könnte. Woher kam aber der Impuls?

Dass die gegenwärtigen Systeme in Wirtschaft, Politik, Bildung und Religion nicht mehr wirklich tragfähig sind – ja nicht einmal zu reformieren und wenn, dann ganz neu zu denken –, habe ich schon lange vermutet. Dass diese Systeme aber im Forum von Davos weiterlebt und, in Variationen, in die Zukunft fortgeführt werden, ohne sie wirklich zu hinterfragen, war und ist eine Enttäuschung. Was mich besonders stört: Viele Menschen mit Macht in Politik und Wirtschaft sind völlig entkoppelt von dem, was uns als menschliche Wesen ausmacht.

Beim Weltwirtschaftsforum verhandeln sie so Jahr für Jahr, wie die Probleme der Gegenwart gelöst werden sollen. Während dieser Tage werden Bilder von Grauhaiaren in der Welt verbreitet, die hinter ihren Mikrofonen sitzen und nur das sagen, was sie immer sagen. Was bleibt, ist ein Gefühl der Visionlosigkeit und des Scheiterns.

Was aber am meisten fehlt, nicht berücksichtigt wird und wenn doch, höchstens als Lametta, ist der Einbezug

der Kinder und Jugendlichen. Und gerade sie sind es doch, die die Zukunft nicht nur vor sich haben, sondern auch schon in sich. Deshalb möchte ich von diesem Ort aus andere Bilder in die Welt senden: Bilder einer lebendigen und kreativen Zukunft. Und dazu brauchen wir Kinder und Jugendliche. Sie sind viel näher dran am Wesentlichen, innig verbunden mit der Natur, anderen Menschen und Tieren. Wenn wir sie lassen, sind sie ganz sie selbst – und haben einen vorurteilsfreien Blick auf die Welt.

Der Mensch ist vor allem dann Mensch, wenn er ein Suchender ist und in Bewegung bleibt. Wenn er Fragen mehr liebt als Antworten, so wie Kinder. Ihre Lust an Neuem und ihre Offenheit – das müssen wir wieder erlernen, und dabei müssen sie uns helfen. Denn wir, die Erwachsenen, die die gegenwärtigen Verhältnisse zu verantworten haben, sind augenscheinlich ziemlich ratlos, überfordert und schaffen das nötige Umdenken auf vielen Gebieten nicht. Dass wir irgendwann auf dem Mars leben und die meisten Tätigkeiten, auch die kreativen, Maschinen übernehmen, kann ja nicht die Lösung sein.

Wir müssen junge Menschen in die Gestaltung unserer Zukunft miteinbeziehen und ihr Potenzial nutzen. Dieses Jahr wird das World Child Forum noch Laborcharakter haben, ich finde es wichtig, etwas auszuprobieren, Fehler machen zu dürfen. Die Idee ist, dass 100 bis 150 Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Ländern und Milieus zusammenkommen und wir lernen, was ihre Vorstellungen und Ideale sind. Auf keinen Fall sollen sie nur das wiedergeben, was sie von Erwachsenen hören. Deswegen werden die Themen vor allem spielerisch und künstlerisch erarbeitet.

Philipp Wilhelm, den Landammann (Gemeindepräsident) von Davos, konnte ich für das Projekt gewinnen. Auch viele andere sagen, dass sie es großartig finden. Manche warnen, das World Economic Forum könnte uns als eine Art Feigenblatt nutzen. Darüber mache ich mir keine Sorgen. Ich bin davon überzeugt, dass man mit jedem Menschen ins Gespräch kommen kann, weil in jedem etwas Gutes steckt. Über einen Dialog mit den Mächtigen der Welt, aber auch mit Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, würde ich mich freuen. ■

Bernhard Hanel, 55, studierte Kulturdesign, arbeitete zeitweise nebenbei als DJ und gründete 2001 die Design-GmbH für Spiel- und Außenraumgestaltung. Sein Verein Kukuk Theater gründete er die Freispiel-Akademie, um die Brief „Der Mensch ist nur ganz Mensch, wenn er spielt“ – wohnt mit seiner Familie und einigen Tieren auf einem kleinen Grundstück in der Nähe des World Child Forums. Im Netz zu

[Artikel lesen](#)

brandeins 05/23 UMDENKEN

107

MEDIENECHO WIRD IMMER LAUTER

Unzählige Beiträge:

- Tageschau 24
- Deutschlandfunk (DLF)
- WDR
- SFR
- RSI Schweiz
- u.v.m.

tagesschau Sendung verpasst?

Startseite Videos & Audios Aktuelle Nachrichten-Videos Norea Lampa, Teilnehmerin World Child Forum, Kinder wollen eigene Zukunft mitbestimmen

VIDEO

Norea Lampa, Teilnehmerin World Child Forum, Kinder wollen eigene Zukunft mitbestimmen

Stand: 19.07.2023 18:18 Uhr

Junge Menschen sprechen über Zukunft
Erstes World Child Forum in Davos

Mehr Informationen auf Tagesschau.de, in der Tagesschau App und in der ARD Mediathek

WORLD CHILD FORUM: Einfach, weil es wichtig ist (auch für die #generationinterim)

von Hannah Winter-Ulich am 20.07.2023

Normalerweise lesen Sie an dieser Stelle über Personal- und Wirtschaftsnews. Doch nicht in diesem Beitrag. Das Thema ist einfach zu wichtig, als dass es unbeachtet bleiben könnte: Die Zukunft unserer Kinder - und damit der Welt. In der wir alle leben. Kindern und Jugendlichen rund um den Globus nicht nur eine Plattform zum Austausch, sondern auch eine politisch gehörte Stimme zu geben, ist das Anliegen des „World Child Forum“, das von 19. bis 21. Juli erstmalig in Davos stattgefunden hat. Als Unternehmen unterstützen wir nicht nur diese einzigartigste und weitpolitisch relevante Initiative, sondern haben auch mit deren Gründer Bernhard Hanel gesprochen. Und Tilo Ferrari erläuterte im Anschluss, was alles mit dem #generationinterim zu tun hat.

PLAY RSI Programm Live Guida TV

BERNHARD HANEL
promotore World Child Forum

Auf der Suche nach einer anderen Welt

Laut, brust, sondern ging es vorangere Welter bei den Kongressen zentralen zu und hier: Zum World Child Forum (WCF) hatten sich junge Menschen - sind auch einige ältere - versammelt, um sich Gedanken über eine Welt zu machen, wie sie sie sich wünschen.

Der Auftrag an die Veranstalter und die Ort ist nicht unbedingt leicht, und das wiederum, wenn es um Kinder und Jugendliche geht. In der ersten Runde, sagt der Veranstalter, sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die die Veranstaltung in Davos besucht haben, in der ersten Runde der Kongressen mit anderen Kindern, die an diesem Ort waren, zusammengebracht worden.

„Kann nicht“

Mitglieder bei den Kongressen sind nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern auch Erwachsene, die den Kongressen beigewohnt haben, um die Zukunft der Welt zu diskutieren.

„Kann nicht“

Mitglieder bei den Kongressen sind nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern auch Erwachsene, die den Kongressen beigewohnt haben, um die Zukunft der Welt zu diskutieren.

Auf der Suche nach einer anderen Welt

Laut, brust, sondern ging es vorangere Welter bei den Kongressen zentralen zu und hier: Zum World Child Forum (WCF) hatten sich junge Menschen - sind auch einige ältere - versammelt, um sich Gedanken über eine Welt zu machen, wie sie sie sich wünschen.

Der Auftrag an die Veranstalter und die Ort ist nicht unbedingt leicht, und das wiederum, wenn es um Kinder und Jugendliche geht. In der ersten Runde, sagt der Veranstalter, sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die die Veranstaltung in Davos besucht haben, in der ersten Runde der Kongressen mit anderen Kindern, die an diesem Ort waren, zusammengebracht worden.

„Kann nicht“

Mitglieder bei den Kongressen sind nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern auch Erwachsene, die den Kongressen beigewohnt haben, um die Zukunft der Welt zu diskutieren.

„Kann nicht“

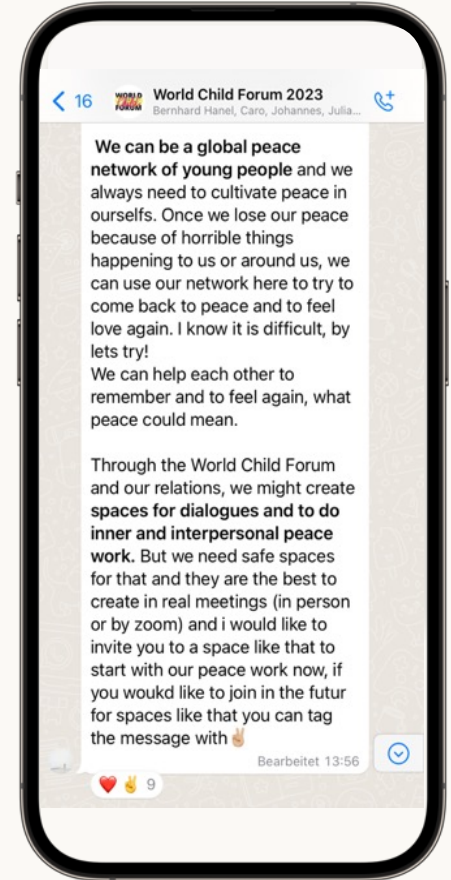
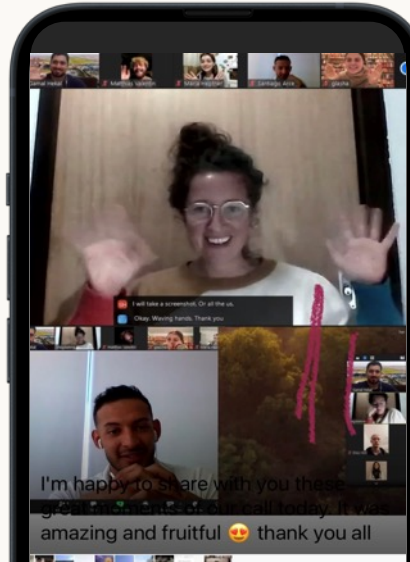
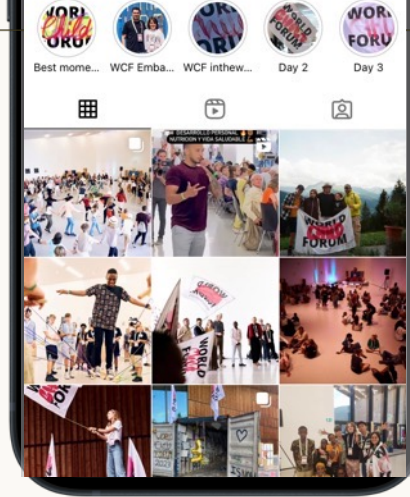
Mitglieder bei den Kongressen sind nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern auch Erwachsene, die den Kongressen beigewohnt haben, um die Zukunft der Welt zu diskutieren.

Beitrag anhören

Eine stärkere Berücksichtigung der Zukunft sich das erste WCF auf die Fahre geschoben Welt nach Davos gefahren. Die Veranstalter,

DIE BEWEGUNG WIRD **DIGITAL** UND GESEHEN

„Inner and intrerpersonal peace work“
– die Teilnehmer aus 2023 bilden eine starke Community, die sich in den sozialen Netzwerken global organisiert sich zu politischen und gesellschaftlichen Themen austauscht.



**IN DER
BEGEGNUNG
LAG DIE KRAFT,
IM GELINGEN
UNSER ALLER ZUKUNFT.**

Fazit WCF LAB 2023



brand
eins

“EIN BISSCHEN WAHNSINN ...”

– Gabriele Fischer, Chefredakteurin brand eins

Unter uns

von Gabriele Fischer

Vor einigen Tagen hatten wir in der Redaktion Besuch von Bernhard Hanel. Der von einem Bauernhof nahe Freiburg angereiste Unternehmer ist im Hauptberuf Inhaber der Kukuk GmbH, die Außen- und Spielräume gestaltet. Im Nebenberuf reist er mit dem eingetragenen Verein Kukuk Kultur in die Krisengebiete der Welt, um dort Schutz- und Spielräume für Kinder zu bauen. Nun hat er sich auch noch als Hobby vorgenommen, das World Child Forum ins Leben zu rufen. Kein Gegenprogramm zum World Economic Forum, eher ein Parallelprogramm, weil es ja um die Kinder gehen muss, wenn man über die Ökonomie der Zukunft redet.

Das ist ein bisschen Wahnsinn – und eine wunderbare Idee, der bisher diverse Schweizer Unternehmer ebenso erlegen sind wie der Bürgermeister von Davos. Der will unbedingt schon im Sommer eine erste Pilotveranstaltung in seinem berühmten Bergdorf sehen, Hanel sammelt im Moment Unterstützer, Geld und Ideen, wie man daraus ein Ereignis für Kinder machen könnte, nicht für Menschen, die sich mit Initiativen für Kinder schmücken.

Daran gefällt mir dreierlei: dass sich da einer die Probleme der Welt nicht vom Hals hält, sondern mit seinem Verein geradezu sucht. Dass er die Welt mit unternehmerischen Mitteln ein bisschen besser machen will. Und dass er sich um all die wohlmeinenden Gegenargumente und Bedenken nicht schert, die es selbstverständlich bei einer so wahnwitzigen Idee gibt.

Ich wünsche mir mehr davon. Mehr wahnwitzige Ideen. Mehr Menschen, die sich trauen, sie auf den Weg zu bringen. Und mehr Menschen, die darauf nicht mit Widerspruch oder gar Aggression reagieren, sondern mit der Frage, was sie selbst tun könnten. Zum Beispiel, um den knapp 2,9 Millionen Kindern zu helfen, die in Deutschland von Armut bedroht sind – das ist für mich schon lange ein Grund, zusammenzurücken und gemeinsam etwas dagegen zu tun.



“AUS DAVOS IN DIE WELT!”

– Philipp Wilhelm, Bürgermeister Davos

„Davos ist Gastgeber, Kenner und Unterstützer für viele Veranstaltungen, die unsere heutige Welt mitformen. Kongresse, Forschung, Sport, Kultur. Die wohl bekannteste Veranstaltung, die den „Spirit of Davos“ mitformte, ist das Jahrestreffen des „World Economic Forums“.

Wir freuen uns, dass es ab 2023 eine neue Veranstaltung bei uns geben wird: das „WORLD CHILD FORUM“. Das kommende WCF versteht sich als Plattform, welche sämtliche Zukunftsthemen von Kindern und Jugendlichen, und damit auch die der Erwachsenen, sichtbar machen will. Es will Verbindungen schaffen und neue Wege eröffnen. Denn die natürlichen Impulse und überraschenden Ideen der jungen Menschen ermöglichen ungeahnt neue Lösungen mit enormer Tragfähigkeit.

Und diese frischen Ideen brauchen wir mehr denn je. So helfen wir in diesem Format nicht den Kindern und Jugendlichen, nein, sie unterstützen uns bei der Bewerkstelligung der vielschichtigen Fragen, Probleme und Aufgaben unserer Zeit. Um die komplexe Zukunft zu meistern, brauchen wir ihre Unterstützung.

Als Landammann von Davos freue ich mich auf erfrischende Blicke in die Zukunft und bin gerne Gastgeber dieser Initiative.“



THE FUTURE WE AIM



AUS DER BEGEGNUNG SOLL WELTWEIT EINE BEWEGUNG UND MARKE WERDEN

Dafür brauchen wir Unterstützung



WIE WIR GEMEINSAM WEITER WIRKEN WOLLEN

Die Menschen dahinter



UNSER TEAM FÜR DAS WCF



BERNHARD HANEL

Visionär & Gründer

JULIA EBNER

Geschäftsleitung & Strategie

MAGDALENA RIES

Geschäftsleitung & Strategie

MARCEL HENRY

Kunst & Kultur

HEIKE MÖHLEN

Psych.-päd. Beratung

WERNER POMMERENKE

Organisation

SUSANNA PINNOW

Kommunikation

STEFFI SEEBERGER

Kommunikation

FRANZ WALTER

Film & Fotografie

& VIELE WCF HELFER*INNEN MEHR

WIR WOLLEN WEITER WIRKEN DARFÜR BRAUCHEN WIR **UNTERSTÜTZUNG**

TRÄGER DEUTSCHLAND ZUKUNFTSRAUM WEILERSBACH E.V.

Weilersbachstr. 26
79254 Oberried

Sparkasse Hochschwarzwald
IBAN: DE37 6805 1004 0004 7234 58
Betreff: World Child Forum

TRÄGER SCHWEIZ ROSA UND BERNHARD MERZ-STIFTUNG

Hofackerst. 3a
CH-4132 Muttenz

UBS Basel
IBAN: CH24 0029 2292 1865 0042 E
Betreff: World Child Forum

LUST ZUSAMMEN GELINGEND MACHEN?

Für Fragen, Ideen, Anmerkungen oder einfach wie es weiter gehen kann, kontaktieren Sie unser WCF Büro.

The logo for the World Child Forum. It features the words "WORLD" and "FORUM" in a bold, black, sans-serif font. The word "Child" is written in a red, cursive script font, positioned between "WORLD" and "FORUM". The text is overlaid on a background of colorful, overlapping circles in shades of yellow, green, and purple.

WCF Büro

info@world-child-forum.org

[E-Mail senden](#)

[Website besuchen](#)



VIELEN DANK

WORLD CHILD FORUM